

Helfen und gelebte Ökumene als Lebensaufgabe

In der letzten Schulwoche besuchten wir die Bahnhofsmission in Regensburg und erfuhren von Herrn Stadler, dass die 20 haupt- und ehrenamtlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem beim Ein-, Aus- und Umsteigen helfen. Zudem unterstützen sie Reisende, die mit den Fahrkartenautomaten nicht zurechtkommen, oder geben Menschen, die nachts nicht weiterreisen können, ein warmes Eckchen. Einen wesentlichen Teil nimmt auch die Betreuung von Flüchtlingen, Obdachlosen und Menschen mit Problemen ein, die gern bei der Bahnhofsmission vorbei schauen, um einen Kaffee zu trinken oder etwas zu essen. Dabei erzählen die Leute von ihren schwierigen Lebensumständen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bahnhofsmission hören sich alles an und nennen Ansprechpartner von zuständigen Beratungsstellen, wo die Betroffenen weitere Hilfe bekommen.

Die Bahnhofsmission ist eine ökumenische Einrichtung direkt am Bahnhof, in der allen Menschen, die Hilfe brauchen, geholfen wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei enorm engagiert.

Die evangelischen Schülerinnen der 7. Klassen